

Leitbild der Josefschule



Die Josefschule ist eine *Schule der Vielfalt*, weil nicht nur unsere Schülerschaft und das Kollegium bunt gemischt und vielfältig sind, sondern wir auch darum bemüht sind, unseren Schülerinnen und Schülern individuelles selbstständiges Lernen zu ermöglichen. Dafür stehen eine Vielzahl an Förder- und Fordermöglichkeiten, interessenbezogenen Angeboten und Verbindungen zu externen Kooperationspartnern zur Verfügung. Wir wollen alle *miteinander lernen*, damit jedes Kind an der Josefschule seinen individuellen Weg gehen kann.

OGS und Betreuung

Insbesondere für berufstätige Eltern ist ein Betreuungsangebot im Nachmittagsbereich unerlässlich. An der Josefschule gibt es hierzu zweierlei Möglichkeiten: zum Einen eine Betreuung im *Randstundenbereich* (d.h. ab Ende der vierten Stunde bis 14Uhr). Hier können die Kinder tägliche Angebote nutzen (z. B. Mal- und Bastelangebot), ihren Interessen nachgehen (Freispiel, etc.) oder auch mit den Hausaufgaben beginnen. Zum Anderen gibt es die Möglichkeit der Betreuung durch die *Offene Ganztagschule* (OGS), welche die Schülerinnen und Schüler an der Josefschule täglich von Unterrichtsende bis 16Uhr nutzen können. Die Erzieherinnen der OGS und Lehrerinnen und Lehrer betreuen nicht nur die Hausaufgaben, sondern bieten auch die Möglichkeit zum freien und gemeinsamen Spielen. Ebenso gibt es tolle Angebote für AGs (Fußball-AG, Schach-AG, Kreativ-AG, Computer-AG, ...) und gemeinsame Aktionen und Unternehmungen (z. B. Erdbeeren pflücken, Besuch der Hundestaffel, usw.).

Soziales Miteinander

Kooperative Unterrichtsformen helfen dabei, miteinander lernen zu können. Durch den Austausch in Partner- und Gruppenarbeiten lernen die Schülerinnen und Schüler, andere zu unterstützen und auch Unterstützung von anderen anzunehmen. Darüber hinaus ist die Schulsozialarbeit eine wichtige Komponente unseres schulischen Zusammenlebens. Unterrichtsthemen wie „soziales Lernen“ oder Ausbildung von Streitschlichtern tragen zu einem gemeinsamen Leben bei. Auch bei der Spielsachen-Ausleihe im Bauwagen und jahrgangsübergreifenden Fußballspielen auf dem Fußballplatz wird ein eigenständiger und freundlicher Umgang miteinander gefördert.

Individuell fördern und fordern

„Jedes Kind lernt anders“ - aus diesem Bewusstsein heraus wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lernweg begleiten und individuell fördern und auch fordern. Uns ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl von Förder- und Fordermöglichkeiten zu bieten. Dazu zählen neben dem selbstständigen Lernen anhand von individuellen und offenen Lernangeboten, auch Förder- und Fordermöglichkeiten durch den *gemeinsamen Unterricht*, unsere CELECO® Leseförderung, Übungsstunden für Kinder mit „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ), muttersprachlicher Unterricht für griechische Kinder, musische Förderung durch den Chor und die Wahrnehmungsförderung durch unsere sozialpädagogische Fachkraft.

Elternarbeit

Wir an der Josefschule legen großen Wert auf eine Zusammenarbeit mit den Eltern. So freuen wir uns über eine aktive Teilnahme am Schulleben seitens der Eltern, zum Beispiel durch Klassenpflegschaften, durch unseren Förderverein oder auch durch die Betreuung des Lesehauses. Ebenso wichtig ist uns der regelmäßige Austausch zwischen Elternhaus und Schule, denn nur so können unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf ihrem Lern- und Lebensweg begleitet werden.

Kooperation mit externen Partnern

Unsere externen Kooperationspartner ergänzen unsere schulische Arbeit. Durch eine enge Zusammenarbeit mit Jugendamt und der schulpsychologischen Beratungsstelle wollen wir eine optimale Betreuung für die Kinder an der Josefschule schaffen. Ebenso bereichern wir unser Schulleben, indem wir die Polizei im Rahmen der Verkehrserziehung bei uns begrüßen, am Projekt *Kulturstrolche* teilnehmen, mit Künstlern der Region zusammenarbeiten oder auch gemeinsame Gottesdienste feiern. Darüber hinaus wird die Josefschule von vielen Sponsoren unterstützt, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken!